

## Sonntag, 27.9.20: Heute feiern wir Erntedankgottesdienst!



**Vorbereiten:** Bereite den Ort für den Gottesdienst vor. Zum Beispiel so:

- Lege ein schönes Tuch oder eine Decke in die Mitte
- Sorge für bequeme Sitzgelegenheiten: Kissen oder Stühle
- Lege Gegenstände in die Mitte: zum Beispiel eine Kerze, eine Bibel, ein Kreuz aus Wollfäden oder Murmeln gelegt, ein paar Kastanien oder bunte Blätter
- Stelle den Laptop oder das Tablet bereit und mach aus, wer liest; wenn ihr möchtet könnt ihr euch den Ablauf auch ausdrucken, für die Lieder ist der Laptop trotzdem hilfreich
- Für einige der Stationen-Aufgaben brauchst du außerdem: etwas worauf man balancieren kann (wackelige Bretter, eine Slackline, ein Seil), kleine Gläser und Trinkwasser, evtl. Instrumente, mit denen du Regengeräusche machen kannst (geht sonst auch mit dem Körper), etwas Obst und Gemüse

Ist alles bereit? Dann kann der Gottesdienst beginnen!



Zündet die **Kerze(n)** an: Wir feiern gemeinsam im Namen Gottes des Vaters, der Himmel und Erde gemacht hat, im Namen des Sohnes, der uns kennt und versteht und im Namen des Heiligen Geistes, der uns Kraft gibt. Amen



Wir **beten**: Gott, heute ist Pause, heute ist Sonntag. Wir können miteinander deine Gegenwart feiern, uns lieb haben und uns freuen. Wir können Himmel und Erde betrachten. Sie sind einfach für uns da. Dafür danken wir. Amen



**Lied:** Danke für diesen guten Morgen

- 1.) Danke für diesen guten Morgen, Danke für jeden neuen Tag. Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.
- 2.) Danke für alle guten Freunde, Danke, oh Herr, für jedermann. Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.
- 3.) Danke für meine Arbeitsstelle, Danke für jedes kleine Glück. Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.
- 4.) Danke für manche Traurigkeiten, Danke für jedes gute Wort. Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.
- 5.) Danke, dass ich dein Wort verstehe, Danke, dass deinen Geist du gibst. Danke, dass in der Fern und Nähe du die Menschen liebst.
- 6.) Danke, dein Heil kennt keine Schranken, Danke, ich halt mich fest daran. Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.

**Station 1: "Das Licht ist wie ein schönes Kleid, das du anhast Gott."  
(Psalm 104)**

Was entdeckst du, wenn du Richtung Sonne schaust?

Was unterscheidet das Licht der Sonne von anderen Lichtern?

Was ist das wohl für ein Licht, das Gott als Kleid trägt?

**Station 2: "Du, Gott, breitest den Himmel aus wie ein Zelt." (Psalm 104)**

Was siehst du, wenn du in den Himmel schaust?

Kannst du in den Formen der Wolken etwas Besonderes entdecken - ein Tier, ein Gesicht, einen Berg,...?

Bist du gern unter dem freien Himmel oder hast du lieber ein festes Dach über dem Kopf?

**Station 3: "Du, Gott, hast das Erdreich auf festen Boden gestellt, dass es niemals wankt." (Psalm 104)**

Balancierst du gern? Wie fühlt es sich an, wenn der Boden unter den Füßen wackelt? Probiere aus, auf einem Seil zu balancieren oder dich vorsichtig auf ein wackeliges Brett zu stellen.

Stelle dich auf den festen Boden, vielleicht barfuß. Wie fühlt sich der Boden an, auf dem du stehst?

Fester Boden trägt und gibt Halt. Gott verspricht: Meine Erde soll für dich ein fester Boden sein.

#### **Station 4: "Aus den Bergen fließt genug Wasser ins Tal, dass alle Tiere davon trinken können." (Psalm 104)**

Hast du einen Lieblingsbach oder -fluss? Warst du sogar schon einmal bei einer Quelle?

Wasser ist erfrischend, probier mal einen Schluck. Vielleicht habt ihr Lust, eine kleine Verkostung zu machen: schmeckst du einen Unterschied zwischen Leitungswasser, Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure?

Gott lässt Wasser fließen, damit alle Tiere trinken können und es ihnen gut geht.

#### **Station 5: "Du, Gott, tränkst die Berge von oben her." (Psalm 104)**

Magst du den Regen?

Wie klingt Regen, welchen Rhythmus hat er? Singt er eine Melodie?

Probiere es aus, entweder mit Trommeln und Instrumenten oder mit deinen Händen schnipsend, klatschend und klopfend. Kannst du Regengeräusche nachmachen?

#### **Station 6: "Gott, du lässt überall Früchte wachsen. Du lässt Gras wachsen für die Tiere und Saat für uns Menschen, damit wir daraus Brot machen. Brot und Wein und Öl sind von dir, damit wir uns stärken können." (Psalm 104)**

Was sind deine Lieblingsfrüchte? Hast du auch ein Lieblingsbrot?

Versucht von den vorbereiteten Früchten und überlegt:

Was hat dich in dieser Woche besonders gefreut? Was macht dein Herz froh?  
Was macht dich stark?



Gott, wir staunen, was du alles gemacht hast. Alles ist voll von deinen Geschenken. Alle dürfen darauf vertrauen, dass du für sie sorgst. Ich will staunen und singen und dich loben, denn ich freue mich.

Gemeinsam beten wir:

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit,

in Ewigkeit.

Amen.



**Lied:** Geh mit Gottes Segen

Geh mit Gottes Segen, mach dich auf den Weg!

Geh mit seinem Segen, er wird bei dir sein.

Sprecht gemeinsam: "**Gott segne uns alle. Amen**"

Wir wünschen dir und deiner Familie einen schönen Sonntag! Den Erntedank-Stationenweg kannst du auch um die Auferstehungskirche und das Georg-Rörer-Haus laufen, er bleibt dort bis zum Erntedanksonntag am 4. Oktober. Den nächsten Kindergottesdienst - für zu Hause hier auf der Seite und zum gemeinsam feiern im und um das Georg-Rörer-Haus - gibt es am 29. November (1. Advent). Dazu laden wir schon jetzt ganz herzlich ein!

Danke an Carsten Wiedemann-Hohl für die Musik!

Der Gottesdienst orientiert sich an der Handreichung "Familiengottesdienst zum Erntedank und Stationenweg für Familien(2020)" vom Gottesdienst-Institut der ELKB in Nürnberg.